PRESSEMITTEILUNG

Breites Bündnis ruft zur Sterndemonstration am 12. September auf

Zivilgesellschaft mobilisiert vor der Wahl in Berlin für Demokratie und Solidarität

Berlin, den 17. August 2026. In vier Wochen, am 12. September findet in Berlin die Sterndemonstration unter dem Motto „Zeit, dass sich was dreht!“ statt. Ein breites Bündnis aus über 80 Organisationen, Initiativen und Gewerkschaften ruft kurz vor der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus zur Demonstration auf. Ziel ist es, ein klares Zeichen für Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt, eine queerfeministische Wende und eine solidarische und klimagerechte Stadt zu setzen. Teil des Bündnisses sind unter anderem Hand in Hand, Fridays for Future Berlin, Queermany, ver.di, ADFC, A100 wegbassen, die Omas gegen Rechts und viele weitere.

Wachsende soziale und politische Ungleichheit, Angriffe auf Menschenrechte und die Demokratie, Rechtsextremismus, queer- und frauenfeindliche Gewalt, Rassismus, Antisemitismus, sowie Hass und Hetze gefährden das Fundament der Demokratie, so die Organisator*innen. Mit der Sterndemonstration will sich das Bündnis dieser Entwicklung entgegenstellen und eine konkrete, ermutigende Vision eines solidarischen Berlins aufzeigen. Politische Alternativen seien längst bekannt und erprobt. *„Wir stehen zusammen und setzen gemeinsam ein Zeichen gegen Zukunftsängste, Ohnmachtsgefühle und Vereinzelung“*, so die Veranstalter*innen.
Sieben Demozüge und die Abschlusskundgebung um 16 Uhr vor dem Roten Rathaus bringen deshalb Forderungen aus verschiedenen gesellschaftspolitischen Bereichen unüberhörbar in den öffentlichen Diskurs ein und fordert einen Politikwechsel für Berlin.
Die Demozüge:

- Soziale Teilhabe für alle - gegen den Sozialkahlschlag
- Schutz der Demokratie und Menschenrechte - Klare Kante gegen Rechts
- Glänzende Demonstration – Die Vielen
- Queerfem* March - Für eine echte queerfeministische politische Wende - in allen Bezirken!
- *A100 wegbassen* - für eine nachhaltige Mobilitätswende, den Erhalt (club)kultureller Freiräume, soziale Teilhabe und Klimagerechtigkeit für Berlin!
- *Berlin muss klimagerecht!* -Fridays for Future
- Fahrraddemonstrationen von ADFC, Purple Ride, Respect Cyclist, Changing Cities

Zitate:

„Demokratie ist kein Geschenk, sondern ein Auftrag. Wir sagen: Jeder Angriff auf Demokratie und Menschenrechte trifft auf entschlossenen Widerstand. Gemeinsam für Vielfalt, Freiheit und Demokratie.“ Statement des Demozugs Schutz der Demokratie und Menschenrechte – Klare Kante gegen Rechts

„Ein solidarisches und gerechtes Berlin ist immer auch ein klimagerechtes Berlin: mit bezahlbaren Mieten, grünen Parks und kühlen Orten für alle. Berlin kann eine Stadt werden, in der Menschen keine Zukunftsängste haben, nicht unter hohen Mieten leiden und die Angst vor Anfeindungen von Solidarität abgelöst wird. Berlin kann eine klimagerechte Zukunftsstadt sein, genau dafür gehen wir am 12. September zusammen auf die Straße!" Annkatrin Schwirten von Fridays for Future Berlin.

Weitere Informationen zur Sterndemo, den einzelnen Demozügen und deren Startzeiten sowie dem Bündnis finden Sie hier: https://sterndemo.de/

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Pressekoordination. Gerne vermitteln wir im Vorhinein und vor Ort Interviews mit den Pressesprechenden:
Mail: **presse@sterndemo.de**